

MITTEILUNGEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESARCHIVS

Schriftleitung:

Landesarchivdirektor Hofrat Dr. Hans Sturmberger und Dr. Herta Hageneder

10

SANKT FLORIAN

Herausgegeben vom Oberösterreichischen Landesarchiv
unter Mitwirkung der Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung
und des Stiftes St. Florian

LINZ 1971

SANKT FLORIAN

Erbe und Vermächtnis

FESTSCHRIFT ZUR 900-JAHR-FEIER



1971

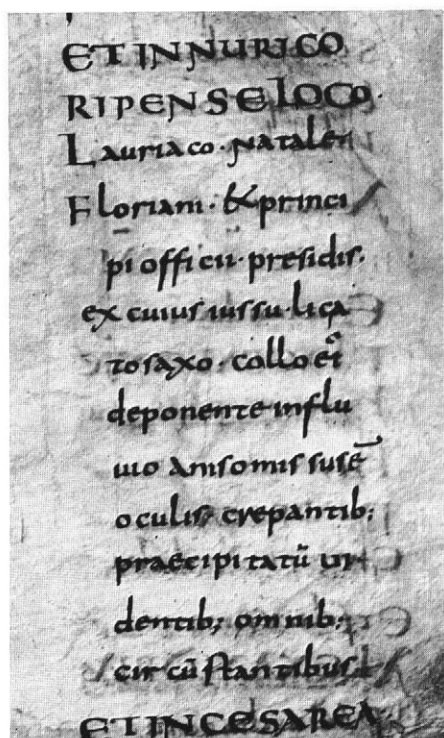
In Kommission bei

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN-KÖLN-GRAZ

INHALTSVERZEICHNIS

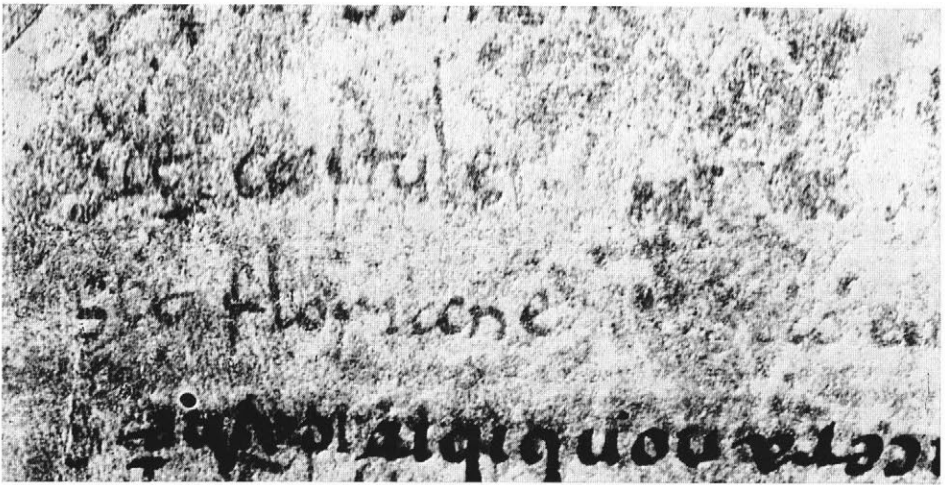
Der heilige Florian und seine „Passio“. Mit 4 Tafeln. Von Willibrord Neumüller O.S.B.	1
Passau — St. Florian — St. Pölten. Von Siegfried Haider	36
Die „Kirchweihchronik“ des Stiftes St. Florian. Mit 8 Tafeln. Von Alois Zauner	50
Das Kloster St. Florian im Rahmen der spätmittelalterlichen Gerichts- verfassung des Landes ob der Enns. Von Othmar Hageneder	123
Das Stift St. Florian und die Päpste von Avignon. Von Josef Len- zenweger	162
Verzierte mittelalterliche Bucheinbände des Stiftes St. Florian. Mit 16 Tafeln. Von Kurt Holter	183
Ein Beitrag zur Vorgeschichte der „Historikerschule“ des Stiftes St. Florian im 19. Jahrhundert. Von Karl Rehberger	210
Die Florianer Pläne 1740—1783. Mit 12 Tafeln. Von Georg Grüll	251
Die Stiftskirche von St. Florian. Mit 24 Tafeln und 5 Textabbildun- gen. Von Johann Sturm	277
Barocke Möbelkunst in Österreich. Mit 40 Tafeln. Von Franz Win- disch-Graetz	346
Der Begriff der „Weite“ in Anton Bruckners Musik. Von Leopold Nowak	397
Franz Xaver Müller und seine Stellung in der österreichischen Kir- chenmusik. Von Josef Mayr-Kern	413

1 Aus dem Berner Codex (Bern)

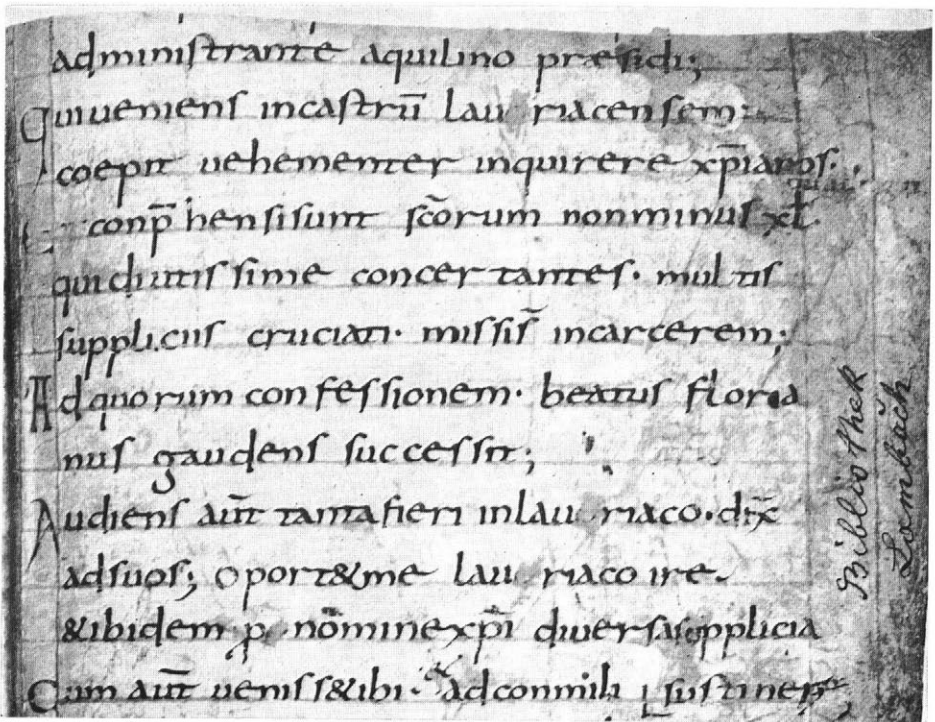


2 Der heilige Florian (Stiftskirche
Kremsmünster)



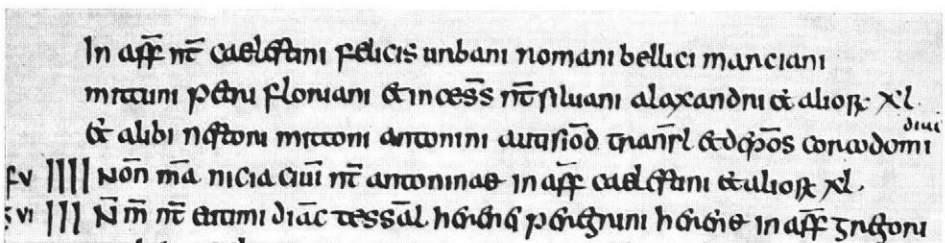


3 Palimpsest (Schabtext) einer Litanei um 800: „Heiliger Florian, bitt' für uns“
(2. Zeile von oben)



4 Fragment der kürzeren Passio, 9. Jahrhundert (Stiftsbibliothek Lambach)

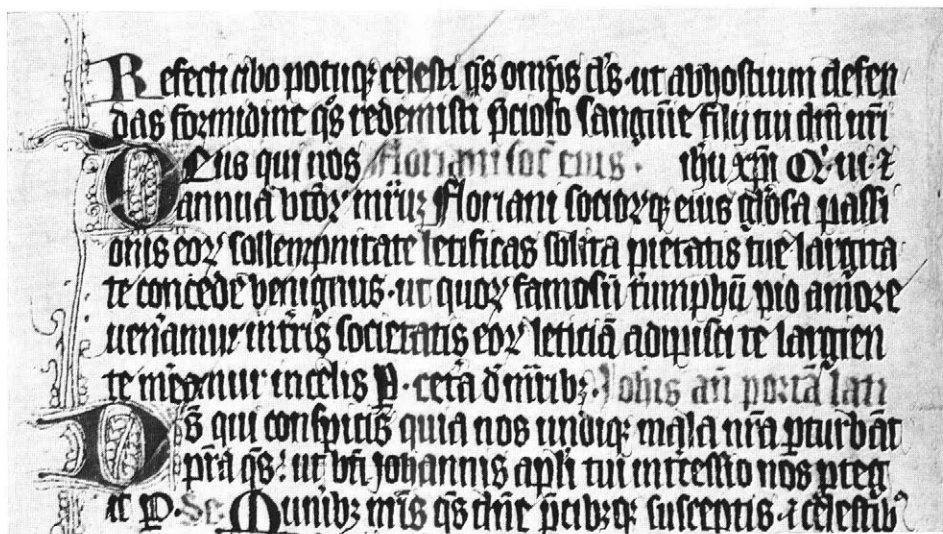
5 Aus dem Codex von Echternach (Paris)

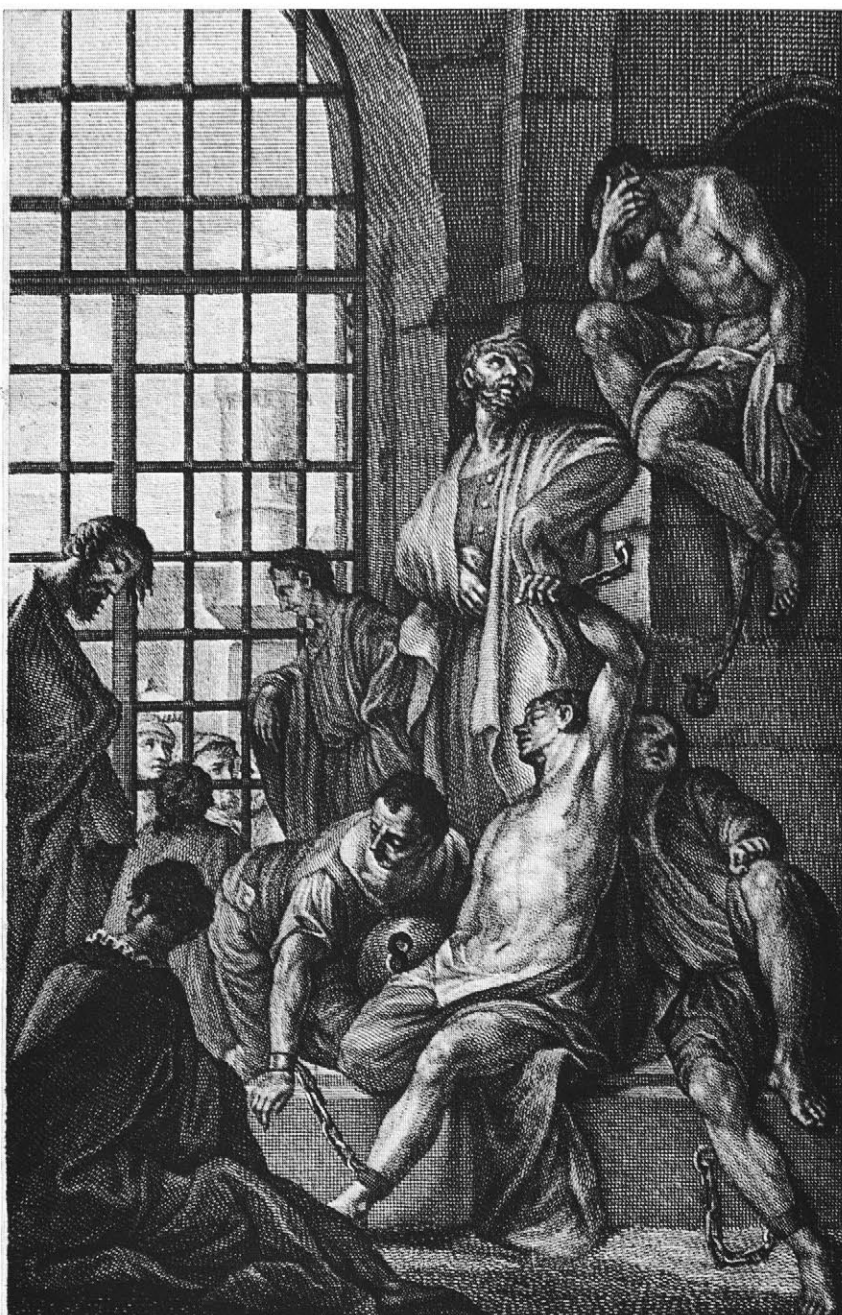


6 Plexiglas-
sarg mit den
Gebeinen der
Lorcher Mar-
tyrer im Hoch-
altar von Lorch



7 Kirchen-
gebet zum
hl. Florian und
seinen Gefähr-
ten: „Beatorum Flo-
riani sociorum-
que eius“
(Missale, Stifts-
bibliothek
Kremsmünster)





*Aut laurovac sub Aquileno praeside, aut Geia sub Florianis stipendiis agentes Christo sub pectore loricæ
tecto æthet, ab eodem Aquileno accerbissimis primùm excruciatî tormentis cumq; mente non di-
stenderent, tenebris custodiæ, fameq; aut secundum alios ferro necatî vitam pro Christo dederunt.
Generosi Milites Christi.*

8 Die Gefährten des hl. Florian im Kerker (barocker Kupferstich)

- 9 Aus der Urkunde der Alheit Peizzerin 1332 (Landesarchiv Linz) „und durch aller Gotes hailigen willen, di Gotes hailigen willen, di daselb in Gotes lieb ir pluets habent vergozzen“

und durch aller Gotes hailigen willen, di

da seß in Gotes Lieb in pluets habent vergozzen